In demselben Verlage und in eleganter Ausstattung sind erschienen:

Empfehlenswerte Festgeschenke für Mädchen.

Prachtvoll illustrierte Bände in Quart-Format à 3 Mark.

Gumpert, Thekla v., Acht Erzählungen aus der Kinder Welt. Für kleine Mädchen und Knaben von 8—12 Jahren. Mit feinen Farbdruckbildern von **Prof. C. Offterdinger.** Fünfte Auflage. Zwei starke Quartbände. Eleg. geb. à Band 3 Mark.

Erster Band. Inhalt: Der kleine Schuhmacher, oder: Wo Treue Wurzel schlägt, da läßt Gott einen Baum daraus wachsen. — Die Schloßmutter, oder: Reichtum ist ein köstliches Messer, aber, man muß es zum Brotausteilen, nicht zum Verwunden gebrauchen. — Die Kinder des Auswanderers, oder: Bleibe im Lande und nähre dich redlich. — Poch! Poch! Poch! oder: Klopfet an, so wird euch aufgethan.

Zweiter Band. Inhalt: Der Bettelknabe, oder: Bete und arbeite. — Das stumme Kind, oder: Gott ist allgegenwärtig. — Vier Wochen Ferien, oder: Arbeit ist Krieg gegen das Elend. — Der Mann im Korbe, oder: Kann man auch Trauben lesen von Dornen?

Von allen Schriftstellerinnen für die Jugend dürften wohl wenige so bekannt und beliebt sein als Thekla von Gumpert, deren „Töchteralbum" und „Herzblättchens Zeitvertreib" alljährlich viele Tausende von Müttern ihren Kindern mit vollem Recht unbesorgt in die Hände geben. So zeichnen sich auch die obigen zwei gediegenen Erzählungsbücher durch ihren ganz vortrefflichen Inhalt aus und sind schon längst beliebte Festgeschenke für die kleinen Leserinnen.

Die Augsburger Allgemeine Zeitung beurteilt diese Erzählungen der berühmten Verfasserin wie folgt: „Gewichtige Stimmen, wie der allgemein verehrte Jugendschriftsteller Chr. v. Schmid (Verfasser der „Ostereier"), Seminardir. Diesterweg, Dr. Fr. Allioli, die preußische Regierung zu Bromberg u. A. haben s. Z. dieses Buch warm empfohlen. Was aber eine Mutter über das Werk denkt, steht nirgends und sei hier einmal ausgesprochen: Die Verfasserin schreibt mit dem Herzen, ihr Werk ist nicht ein Gemachtes, es ist ein Erlebtes, ein tief Empfundenes. Was braucht unsere Zeit besonders? — „Gemüt" heißt die Antwort auf diese Frage. Streben wir danach, unseren Kindern das Gemüt zu bilden, für die Bildung des Verstandes sorgen die Schulen. Das Buch, von dem hier die Rede ist, unterstützt die Mutter sehr in der Erziehung ihrer Kinder. Die Poesie der Kindheit in anmutigster Form, Liebe und Wahrheit, Christenglaube und das praktische Christentum, doch ohne Hinblick auf die verschiedenen Konfessionen, finden wir hier vertreten. Es ist ein Buch für die Kinder, ja; aber auch die Erwachsenen lernen viel daraus, die Wahrheit und der Rückblick in ihre Kindheit greift ihnen in die Seele. Es ist ein Buch für die Kinder der Armen, wie für die der Reichen, es berichtet aus dem Kellerstübchen, wie aus dem Salon mit gleicher Treue; möge es in weitestem Kreise Segen bringen!" —